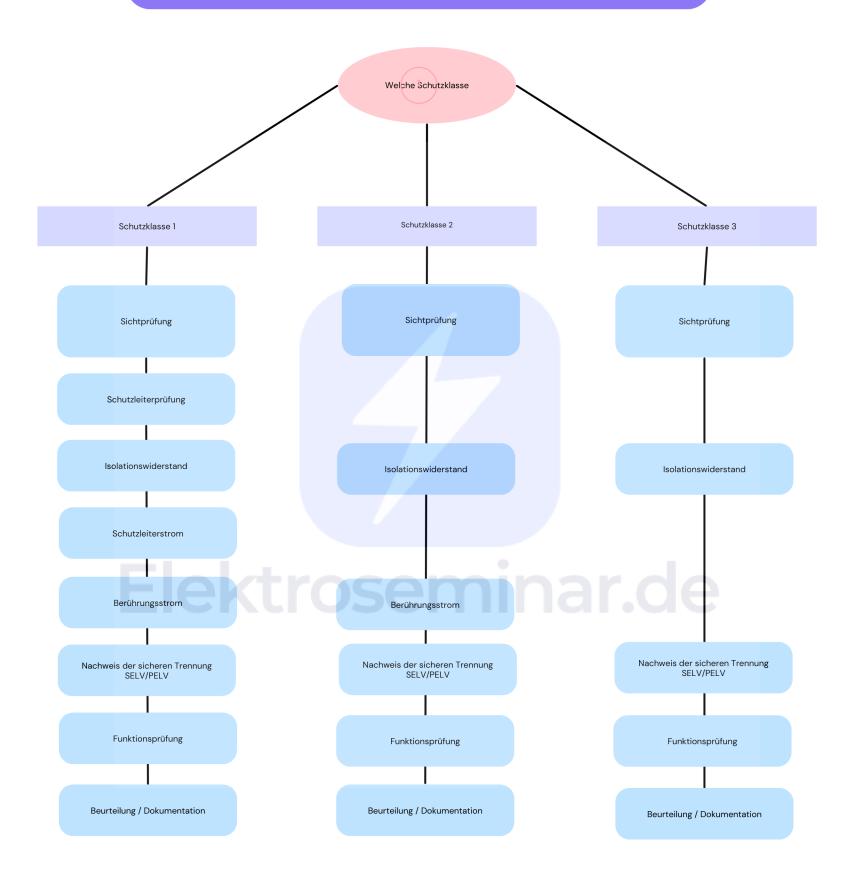
Ortsveränderliche Geräte



Sichtprüfung

Auf äußerlich erkennbare Schäden an:

• Anschlussleitung einschließlich Steckverbindung,

• Gehäuse,

• Zugentlastung,

• Biege-, Knickschutz

<u>Prüfung des Schutzleiters</u>

Durchgang zwischen dem Schutzkontakt (Nur SK1) des Netzsteckers und berührbaren leitfähigen Teilen des Gerätes bzw. der Gerätesteckvorrichtung Für Leitungen mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A

bis 5 m: ≤ 0,3 Ω je weitere 7,5 m zusätzlich 0,1 Ω

 $$\operatorname{\textsc{max}}$, 1 Ω Für Leitungen mit höheren Bemessungs- strömen gilt der berechnete ohmsche

Messung des Isolationswiderstands

Widerstandswert

SK1 ≥ 1 MΩ

≥ 2 MΩ für den Nachweis der sicheren
Trennung (z. B. Trafo)

≥ 0,3 MΩ bei Geräten mit Heizelementen
mit einer Leistung > 3,5 kW

SK 2 ≥ 2 MΩ SK 3 ≥ 0,25 MΩ

Messung des Schutzleiterstroms

≤ 3,5 mA

an leitfähigen Bauteilen mit Schutzleiterverbindung 1 mA/kW bis max. 10 mA bei Geräten mit Heizelementen einer Gesamtleistung über 3,5 kW

Messung des Berührungsstroms

SK 1 ≤ 0,5 mA an leitfähigen Bauteilen ohne Schutzleiterverbindung SK 2 ≤ 0,5 mA an leitfähigen Bauteilen

Nachweis der sicheren Trennung (SELV/PELV)

"Für Geräte, die durch einen Sicherheitstransformator oder ein Schaltnetzteil
eine SELV- oder PELV – Spannung erzeugen"
Nachweis der Bemessungsspannung
(Übereinstimmung mit den Vorgaben SELV/ PELV)
• Messung des Isolationswiderstandes (Primär/ Sekundär)
• Messung des Isolationswiderstandes
(zwischen berührbaren leitfähigen Teilen und aktiven Teilen des SELV/PELV Stromkreises)

Funktionsprüfung. Funktion von Sicherheitseinrichtungen und Funktionsprobe